



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



BÄDER
VOLLER LEBEN.

WWW.BADEWELTEN.CH

DIE KUNST DER BADGESTALTUNG.



Liebe Leserin, lieber Leser

Kennen Sie den Begriff «Nasszelle» noch? So wurden Bäder einst genannt, als sie noch rein funktionale Orte waren. Heute klingt das wie aus der Zeit gefallen, denn das Zuhause ist längst mehr als ein Dach über dem Kopf, und das Bad so viel mehr als eine Funktionszone mit Waschplatz, Dusche und WC. Bäder sind zu zentralen Orten des Wohlbefindens und der persönlichen Entfaltung geworden. Ihre Gestaltung ist daher mehr denn je eine Frage der Ästhetik, des Stils und der individuellen Vorlieben.

Mit Farben, Materialien, Strukturen und Oberflächen wird eine Atmosphäre kreiert und das Bad zum Lebensraum gemacht. Warme organische Farbtöne wie Sand oder Salbeigrün strahlen Ruhe und Geborgenheit aus, während kühle Nuancen wie Eisblau oder Mint eine moderne Frische vermitteln. Auch Materialien und ihre Strukturen prägen das Raumgefühl erheblich. Natürliche Werkstoffe wie Marmor oder Holz sorgen für eine zeitlose Eleganz. Strukturelle Elemente, etwa reliefartige Fliesen, schaffen interessante haptische Erlebnisse und verwandeln den Raum in eine sinnliche Oase.

Unsere erfahrenen Badplaner wissen, wie Atmosphäre entsteht. Sie entwickeln für Ihr Bad ein individuelles Farb- und Materialkonzept, integrieren innovative Technologien und finden die optimalen funktionalen Lösungen. Ganz gleich, wie vertrackt die Ausgangssituation ist, wir verwandeln selbst die kleinste Nasszelle in ein Traumbad.

Herzliche Grüsse

Philipp Hasler
Präsident GebäudetechnikWelten Genossenschaft

INHALT



Ein Bad wie Musik.

S. 06



Die Regendusche rauscht im Blätterwald.

S. 18



Vom Industrieflair zum Wellness-Loft.

S. 12



Trends – Neues fürs Bad.

S. 24

Konzeptbäder

Ein Bad wie Musik. S. 06

Vom Industrieflair zum Wellness-Loft. S. 12

Umbauprojekt

Die Regendusche rauscht im Blätterwald. S. 18

5 Fragen

an Daniel Bielser von talsee S. 22

News

BadeWelten WIN – Gewinnerin des Cleanet Riva | LAUFEN S. 17

HaustechTage 2024 WIN – Gewinnerin des Traumbads S. 17

Trends

Neues fürs Bad S. 24



Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf www.badewelten.ch.

printed in
switzerland

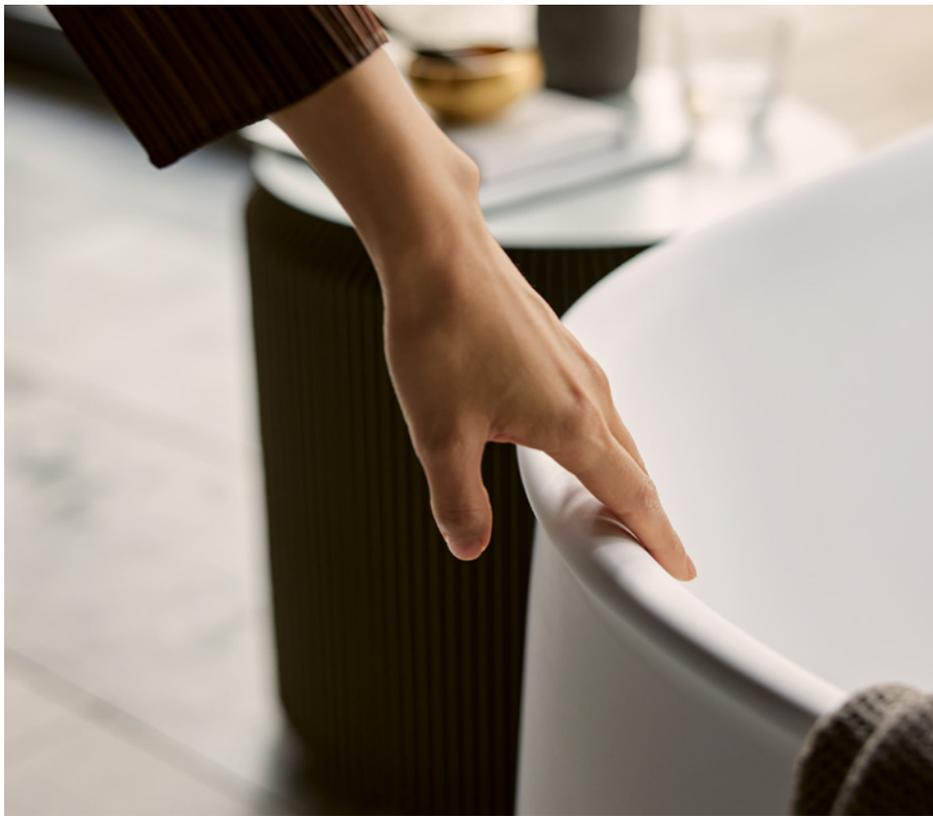


Impressum 2025/1
Herausgeberin: GTW Genossenschaft
Konzept und Design: aorta.design
Redaktion und Text: Caroline Gommel
CGI: Lüthi Haustechnik (S. 6–11)
Fotografie: Schärer + Beck (S. 12–16), Nic Hahne + GTW (S. 18–21)
Druck: staempfli.com

Stilsicher geplanter Lebensraum.

Zeit im Bad ist Qualitätszeit.
Die Atmosphäre dafür
schaffen unsere Badarchitekten.





Seien Sie gut zu sich selbst. Lassen Sie sich von BadeWelten begleiten.

Wir schaffen Lebensräume.

Unsere modernen Bäder vereinen attraktives Design und smarte Funktion in Perfektion. Das Bad ist nicht mehr nur ein Raum, in dem man «schnell mal duscht», sondern eine Oase zum Aufatmen und Auftanken. Hier verbringen wir Qualitätszeit und erhalten Lebensqualität – sei es durch eine kurze Auszeit vom Alltag oder eine ausgedehnte Wellness-Session. Das Bad lädt uns ein, den Moment zu geniessen und uns selbst etwas Gutes zu tun. Um diesen hohen Anspruch an ein modernes Bad einlösen zu können, kreieren professionelle Badplaner eine speziell auf die individuellen Kundenbedürfnisse abgestimmte Raumatmosphäre im perfekten Zusammenspiel mit einer smarten Haustechnik.

Nehmen Sie's ruhig persönlich!

Von einem BadeWelten-Profi dürfen Sie nicht nur erwarten, dass er das komplexe Zusammenwirken von Ästhetik, Technologien und Funktionen versteht. Sie können sich auch auf sein Einfühlungsvermögen verlassen. Um für Sie mit dem neuen Bad einen Lebensraum zu schaffen, hören Ihnen unsere Planer gut zu, erfassen Ihre Bedürfnisse und entwickeln ein Konzept für Ihr individuelles Traumbad. Mit einem geschulten Blick für Design und Funktionalität gestalten sie ein Bad so, dass es nicht nur ästhetisch überzeugt, sondern auch perfekt auf Ihre Wünsche abgestimmt ist. 

VON DER
INSPIRATION
ZUR IDEE.
VON DER
PLANUNG ZUR
VOLLENDUNG.

Dürfen wir Ihnen unsere Ideen und Konzepte zu Ihrem ganz individuellen neuen Bad vorstellen? Kontaktieren Sie uns!

071 552 28 00



BADEWELTEN

WILERSTRASSE 75
9200 GOSSAU SG
SCHWEIZ

INFO@BADEWELTEN.CH
WWW.BADEWELTEN.CH



Konzeptbad

Ein Bad wie Musik.

Eine reduzierte
Gestaltung in hellen
Farbtönen gibt
den modernen
Grundton vor.
Zarte Dekors und
Materialien klingen
nach Belle Époque
und übernehmen
die Melodie.



Zeitlos –
im Materialmix
treffen sich Holz,
blütenweisse
Keramik und
feuriges Metall.



Die horizontale Linienführung lässt Möbel schweben.

Dem Philosophen Arthur Schopenhauer schreibt man die Aussage zu, Architektur sei «gefrorene Musik». Tatsächlich werden auch Räume nach kompositorischen Prinzipien gestaltet. Zunächst wird mit der Stilrichtung die Harmonie oder Grundstimmung festgelegt. Accessoires, Dekor und Objekte geben dem Raum schliesslich das einzigartige Kolorit – ähnlich der Singstimme bei einer Arie. Auch unser Konzeptbad wurde von den BadeWelten-Innenarchitekten nach diesem Schema gestaltet. Vorherrschend sind helle Farben: Steinfliesen am Boden und in der Dusche, weisse Wände und Decken, Badmöbel mit Fronten aus hellem Holz. Der lange Waschtisch, der breite Spiegel und die hinterleuchteten Quernischen an den Rückwänden zu Dusche und Badewanne betonen die Horizontale und verleihen dem Raum etwas Schwebendes.

Art-déco-Anklänge in der Kopfnote.

Die Melodie dieser Badgestaltung wird einerseits vom zarten klassischen Art-déco-Fächermuster der Fliesen übernommen, mit dem Nischen und Rückwände belegt sind. Einen weiteren Akzent setzen die runden Aufsatzwaschbecken mit einer Umfassung aus gebürstetem Kupfer. Ungewöhnlich ist auch der Vorhang an der Badewanne. Er verleiht dem Ensemble einen natürlichen Wellen-Rhythmus. Seine Aufhängung wurde hinter einem Deckenabsatz versteckt und lässt den Stoff wie eine Wohnzimmergardine hinabfließen. Wandschränke mit durchscheinenden Schiebelementen schaffen Stauraum, Wandmontagen erlauben Boden- und Bewegungsfreiheit. 

Das Mood-Licht
des Spiegels
schafft Atmosphäre.





Retro-Akzente –
das Bronzefinish der
Armaturen zitiert
historische Bäder und
liegt voll im Trend.



Ideen sichtbar machen – wenn Träume Bad werden.



Mirjana Huber

BAUHERRIN, ABSOLUT BEGEISTERT VON 3D-VISUALISIERUNGEN



Die Materialisierung.

«Mit der 3D-Visualisierung konnte ich sehen, wie meine eigenen Wünsche in einer professionellen Planung umgesetzt werden. Das hat mir die Entscheidungsfindung ganz leicht gemacht.»

Badträume zum Greifen nah.

Moodboards und Visualisierungen machen es möglich: Schon vor der Umsetzung können Kunden ihr neues Bad realistisch erleben. Die Expertinnen und Experten von BadeWelten verwandeln Ideen in anschauliche Bilder, damit die Planung noch greifbarer wird. So bekommen Bauherrinnen und Bauherren frühzeitig ein Gefühl für ihr künftiges Traumbad. 





- Spiegelschrank** GLOW D2W . Schneider
- Wandarmaturen** Citterio C . AXOR
- Aufsetzwaschtische** Suite Basin . AXOR
- Duschtrennwand** MENA . Kermi
- Duscharmatur** ShowerSelect ID . AXOR
- Kopfbrause** Citterio C . AXOR
- Duschwanne** Delta . Schmidlin
- Infrarotheizkörper** Deseo Verso . Zehnder
- Badewanne** Aria 50 . Schmidlin
- WC** Moderna S Silent Design UP . LAUFEN
- Betätigungsplatte** Sigma40 . Geberit
- Garnituren** Universal Softsquare . AXOR



Konzeptbad

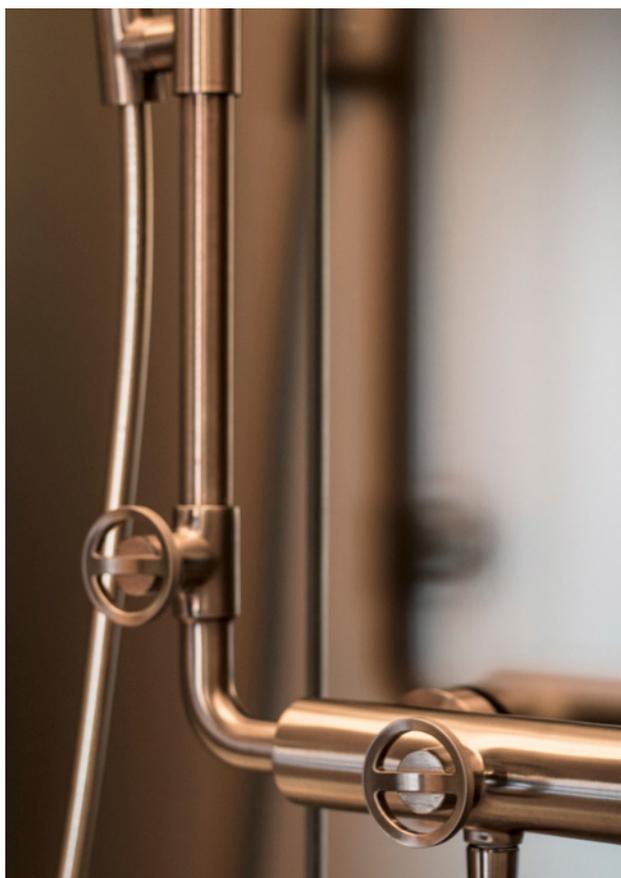
Vom Industrieflair zum Wellness-Loft.

Eine ehemalige Spinnerei
wird zum Wohnraum
umgestaltet. Im Bad berühren
sich Gestern und Heute.





Die frei stehende Badewanne wird zum Highlight. Ein Vorzeigebispiel für Industrial Design – weniger ist mehr.



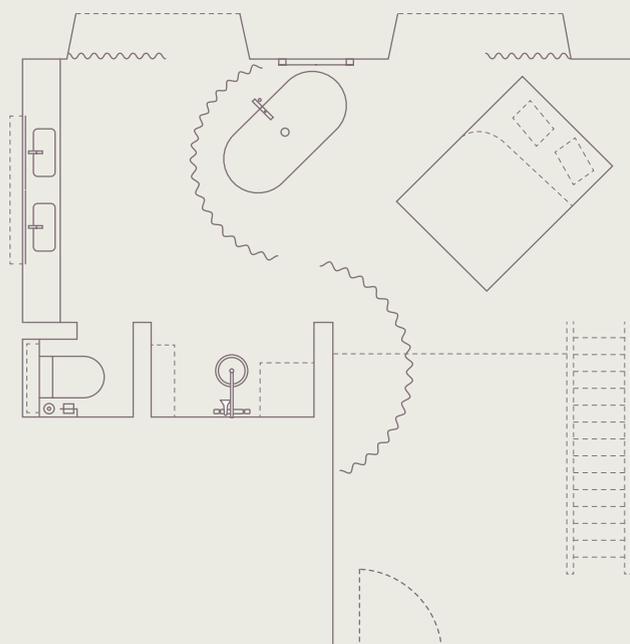
Ein Fall für erfahrene Sanitärinstallateure – Lofts verfügen selten über vorhandene sanitäre Anschlüsse. Wasserleitungen und Abwasserrohre müssen neu verlegt werden.

Aus Altem Neues gestalten und Spuren erhalten.

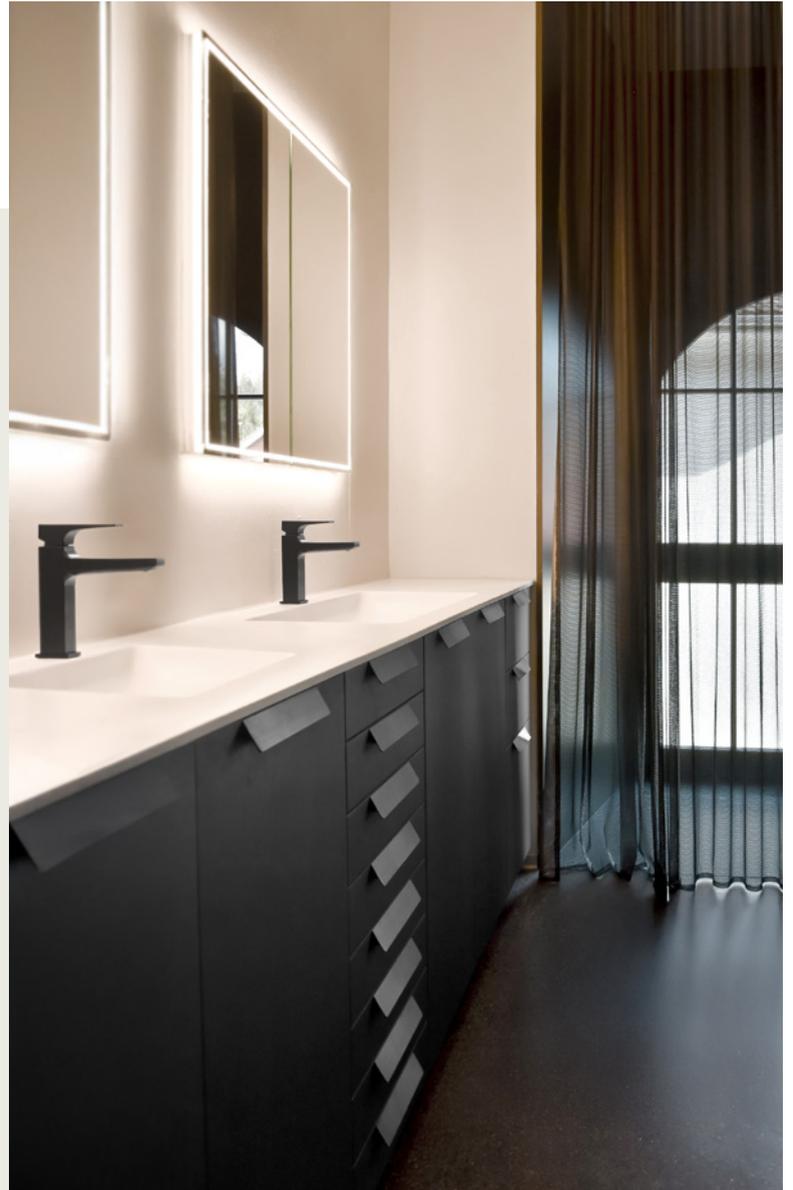
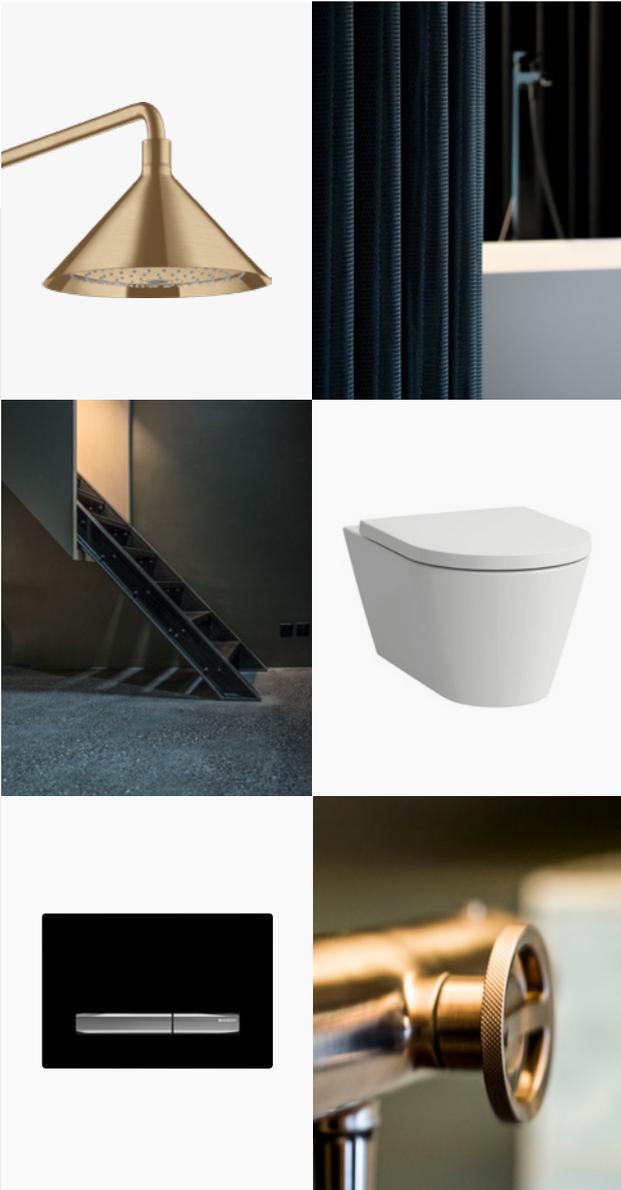
Wer ein historisches Bauwerk modernisiert und – wie bei dieser denkmalgeschützten Baumwollspinnerei in Hagendorn – eine Umnutzung zum Wohnraum vornimmt, muss besonders kreativ denken und individuelle Lösungen finden. Alte Industriebauten faszinieren durch grosszügige Räume und den Charme der rohen Materialien: Backstein, Beton, Stahl. Die Herausforderung besteht darin, eine Wohnlichkeit und Praktikabilität herzustellen, ohne die Spuren der Vergangenheit komplett zu verwischen. Hier setzten die Architekten auf ein Freilegen der ursprünglichen rohen Wände und Böden bei gleichzeitiger Schall- und Wärmeisolierung an der Decke. Um Behaglichkeit zu erreichen, wurden die Wände in einem samtigen Anthrazitton gestrichen. Teppiche und Gardinen sorgen für zusätzlichen Komfort und dienen als Schallabsorber.

Badplanung im Baudenkmal.

Die Badplaner wollten den offenen Charakter des Lofts beibehalten und gleichzeitig Intimität ermöglichen. Ein semitransparenter Vorhang fungiert als Raumteiler und markiert die jeweiligen Wohnbereiche. Er umfließt auch das Ensuite-Bad in einem Halbrund und gibt ihm – wann immer gewünscht – den nötigen Sichtschutz. Bedienelemente und Waschtisch zitieren die funktionale Nüchternheit historischer Waschräume. Die Radgriffe an der Duscharmatur erinnern an klassische Maschinenventile, die Kopfbrause an eine alte Giesskanne. Allerdings wandeln die Materialien den Look ins Luxuriöse. Helle Keramik sowie das Schwarz- und Messing-Finish der Armaturen setzen dezente Akzente und verleihen der gesamten Badgestaltung eine edle Note. 11



Die Auserwählten.



Der Mix macht's!
Geschliffener Terrazzo,
Metall und Keramik
bringen kühle Eleganz,
während sanftes Licht
und fließende Vorhänge
für eine harmonische
Atmosphäre sorgen.



Spiegelschrank intus frame . talsee
Waschtischbecken state . talsee
Waschtischmischer Metropol . hansgrohe
Duschsystem Showerpipe by Front . AXOR
Duschenablauf Designrost Square . Geberit
Badewanne INO . LAUFEN
Wannenmischer Metropol . hansgrohe
WC Kartell . LAUFEN
Betätigungsplatte Sigma 50 . Geberit

Wettbewerb
Cleanet Riva von LAUFEN

Design. Komfort.
Hygiene.

Unsere glückliche
Gewinnerin freut sich auf
höchsten Komfort mit
ihrem neuen Dusch-WC.



Der Hauptgewinn des BadeWelten-Online-Wettbewerbs ist selbst preisgekrönt: Das ikonische Dusch-WC Cleanet Riva von LAUFEN wurde bereits mit zahlreichen Designtrophäen ausgezeichnet. Maria Zaberer aus Tuggen durfte das schöne WC im Wert von CHF 3974.– nun einfach so mit nach Hause nehmen. Als Gewinnerin unseres Online-Wettbewerbs freut sie sich ganz besonders über dieses Traumobjekt. Übrigens: Die Jury des renommierten Red Dot Design Award hat Cleanet Riva nicht nur für seine Gestaltung ausgezeichnet: Sauberkeit und eine intuitive Bedienbarkeit verbinden sich mit vielen nutzerfreundlichen Features.

News

Haustech
Tage 2024 WIN

Ein neues Traumbad für
Sylvette Baldesberger!

Der spektakuläre
Hauptpreis der
HaustechTage 2024
ist ein Traumbad
von Richner.

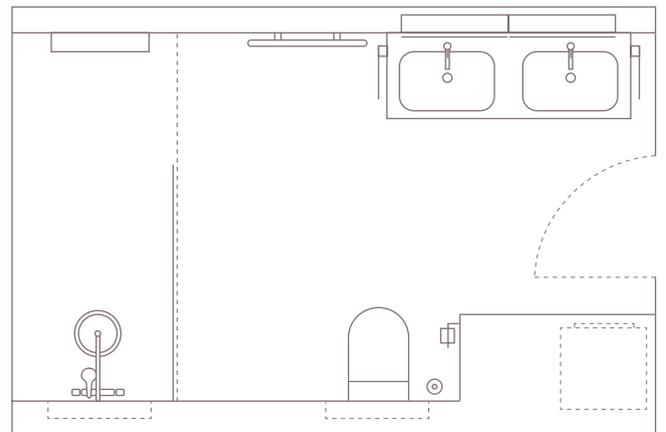


Stellen Sie sich vor, Sie schaffen sich gerade ein neues Eigenheim und besuchen die HaustechTage, um sich über die neuesten Badtrends, Materialien, Sanitäröbekte oder Heizlösungen beraten zu lassen. Ganz nebenbei nehmen Sie auch am Gewinnspiel teil und – Trommelwirbel – gewinnen tatsächlich ein komplettes Traumbad im Wert von CHF 40 000.–! Zu schön, um wahr zu sein? Keineswegs! Genau so erging es nämlich Sylvette Baldesberger. Die Freude der ganzen Familie über den Gewinn und das neue Traumbad ist riesengross. Geplant und umgesetzt wird das neue Bad in Zusammenarbeit mit Richner und den Badarchitekten von BadeWelten. Herzlichen Glückwunsch!

DIE REGENDUSSCHE RAUSCHT IM BLÄTTERWALD.



Gewusst wie! Kleine, schmale Grundrisse sind die Königsdisziplin der Badarchitektur. Ein optisches Highlight am Ende des Raums kann ganz gross wirken.



Rundum eine warme Ausstrahlung:
das schöne Farb-
und Lichtspiel und
die vorgewärmten Handtücher.



DIE AUSGANGLAGE

Herausforderung Grundriss.

Am Anfang eines jeden kreativen Prozesses liegt ein leeres Blatt oder ein Klumpen Ton. Bei Badplanern ist das ähnlich: Sie haben einen Grundriss vor sich, den sie mit Raffinesse gestalten und optimal füllen müssen. Das erfordert viel Know-how und Erfahrung, vor allem, wenn es sich – wie bei unserem Umbauobjekt – um eine lange und schmale Geometrie auf wenigen Quadratmetern handelt. Der Platz für Standardlösungen, Waschbecken, Duschen oder Bädewannen ist begrenzt. Zuleitungen und Abflüsse müssen notfalls verlegt werden. Bei der Planung muss unbedingt Stauraum geschaffen werden, ohne zu viel Bodenfläche zu beanspruchen. Der ästhetische Anspruch der Auftraggeber ist klar: Unser neues Bad soll puristisch und elegant sein.

VORHER





Der freigelegte Deckenbalken aus Holz harmoniert perfekt mit den hellen Bodenfliesen und den grünen Wänden.

DAS RESULTAT

Tapetendekor mit Infinity-Wirkung.

Die Gestaltung des schmalen Raums ist hier meisterhaft geglückt. Um die Raumlänge zu nutzen, wurde die Dusche am Kopfende untergebracht. Sie steht auf einem kleinen Podest, damit der Wasserabfluss die nötige Neigung erhält. Ihre Glaswand verhindert eine optische Trennung des Raums. Mehr noch: Eine Panorama-Tapete mit Regenwaldmotiv auf der Rückseite der Dusche zieht alle Blicke auf sich und lässt den Raum gross wirken. Das Doppelwaschbecken ist an der rechten Wand untergebracht. Das WC versteckt sich gegenüber in einer künstlichen Wandnische, die rechts von einem nahtlos eingepassten Wandschrank gebildet wird. Hinter seinen Türen verbirgt sich so viel Stauraum, dass sogar die Waschmaschine Platz hat. Das Farbkonzept aus hellem Holz, Salbei und Weiss liefert den perfekten Hintergrund für ein Bad, das optische Highlights dank einem gekonnten Beleuchtungskonzept in Szene setzt und ein klares, elegantes Gesamtbild abgibt. 



Waschtischarmatur Vivenis . hansgrohe
Spiegelschrank Illuminato . Keller
Duschsystem Croma Select S 280 Air . hansgrohe
Duschtrennwand X88 Fre . Koralle
Duschrinne Cleanline60 . Geberit
WC Pro . LAUFEN
Betätigungsplatte Omega30 . Geberit
Garnituren Chic22 . Bodenschatz



Wertvolle, fachkundige Praxistipps und Einschätzungen.

Wir lieben es, unsere Kundinnen und Kunden zu beraten – auch online. Willkommen in unserer Experten Lounge! Hier finden Sie eine Fülle an wertvollen Informationen rund um den Badumbau und -neubau – direkt aus der Praxis. Unsere Experten teilen erprobte Tipps, mit denen auch Ihr Bad zu einem Ort der Entspannung wird. Lernen Sie aus den Erfahrungen anderer: Schauen Sie unseren zufriedenen Kunden über die Schulter und lassen Sie sich von ihren Erfolgen inspirieren. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Ratgeberplattform entdecken und von diesem Erfahrungsschatz profitieren.

www.badewelten.ch/ratgeber

 Know-how aus erster Hand.

In der Experten Lounge erhalten Sie Antworten.

Das Motto unseres Portals rund ums Bad ist «Know-how aus erster Hand». Profitieren Sie von Best Cases, Fachwissen und Erfahrung.



Einzigartige Raumgefühle im Bad.

An ihrem Hauptsitz, mitten im Luzerner Seetal, entwickelt und fertigt die Schweizer Industrie-Manufaktur talsee Badeinrichtungen mit hohem Anspruch an Qualität und Langlebigkeit.



TALSEE

Daniel Bielser

Leiter Verkauf & Marketing
talsee AG



Must-have

«stone» von talsee

Die neue Kollektion «stone» bringt erstmals DKTN® und Silestone® ins Sortiment.

LESEN SIE
DAS VOLLSTÄNDIGE
INTERVIEW ONLINE.



— Was macht die Marke talsee einzigartig?

talsee vereint Schweizer Schreinerkunst nach Mass, puristisches und zeitloses Design mit hoher Funktionalität sowie exzellenten Service. Kunden erleben das ab dem ersten Kontakt in einer der vier talsee Ausstellungen in Hochdorf, Basel, Bern oder Zürich oder über die talsee Badstudios von BadeWelten.

— Wie lassen sich individuelle Kundenwünsche mit exklusivem Baddesign vereinen?

Die Vereinigung individueller Kundenwünsche mit exklusivem Baddesign erfordert eine sorgfältige Balance zwischen Funktionalität, Ästhetik und den persönlichen Vorlieben des Kunden. Bei talsee verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, um diese Aspekte miteinander zu verbinden. Dazu gehören eine persönliche Beratung, die individuelle Auswahl der Materialien und massgefertigte Badmöbel, Spiegelschränke, Lichtspiegel und Seitenschränke. Besonderen Wert legen wir auf die Verwendung hochwertiger, nachhaltiger und langlebiger Materialien und eine präzise Verarbeitung. Zusätzlich achten wir auf die gesamtheitliche Raumgestaltung, um ein harmonisches Raumgefühl zu schaffen. So gestalten wir exklusive, einzigartige Bäder, die perfekt auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind.

— Was darf in einem Schweizer Bad nicht fehlen?

Ein Badmöbel und ein Spiegelschrank von talsee natürlich – individuell und nach Mass für einzigartige Gefühle im Bad.

— Was inspiriert talsee bei der Entwicklung der Kollektionen?

Bei talsee folgen wir nicht jedem Trend, sondern schöpfen unsere Inspiration aus der Kraft der Natur und den Bedürfnissen unserer Kunden. Ein Beispiel dafür ist die Designkollektion «flow». Ihre charakteristischen Rillenfronten erinnern an die sanfte, fließende Bewegung von Wasser. Die Griffmulde in der gleichen Designsprache und der Waschtisch aus Solid Surface bieten dabei höchsten Komfort. Auch die neueste Kollektion «stone» spiegelt diesen Ansatz wider: Sie verbindet die natürliche Optik von Stein mit Eigenschaften, die den Alltag im Badezimmer erleichtern.

— Welche Trends prägen das Baddesign heute?

Wenn wir von Trends sprechen, lassen sich Badeinrichtungen mit der Mode auf dem Laufsteg vergleichen. Oft werden auffällige, laute Trends mit extravaganter Designsprache und Farben präsentiert. Aus der Sicht von talsee liegt die reale Nachfrage jedoch in einem stark reduzierten, fokussierten Ansatz – sei es in der Designsprache, der Materialwahl oder der praktischen Anwendung. Bei talsee greifen wir Trends in ihrer konzentrierten Essenz auf, verfeinern sie und kombinieren sie mit durchdachter Funktionalität. Unsere Kollektionen zeigen derzeit aktuelle Trends auf subtile Weise, zum Beispiel mit organischen Formen, neuen Geometrien bei Lichtspiegeln und Materialanwendungen wie Steinoptik.

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

PREMIUMPARTNER



GROSSHANDELS-PREMIUMPARTNER





[hansgrohe](https://www.hansgrohe.com)

Luxus, inspiriert vom italienischen Neoklassizismus.

Die Armaturenkollektion AXOR Citterio C von hansgrohe – gestaltet in Zusammenarbeit mit Antonio Citterio.

Weiche, sinnliche Formen.

Schlank, elegant und bis ins Detail durchdacht: AXOR Citterio C ist die wegweisende Neuinterpretation der Waschtischarmatur. Sie zeichnet sich aus durch das schlanke, vertikale Design, die weichen, sinnlichen Formen, die flachen Oberflächen und das Hauptmerkmal, eine dezente, umlaufende Fasse, die sich bei jedem Produkt der Kollektion wiederfindet. Der konische Armaturenkörper, der sich von der Rosette ausgehend leicht verbreitert, bildet einen Kontrast zur typischen Armaturenform, während der ergonomische Hebelgriff ein Bedienerlebnis der Extraklasse bietet.

Dekorativ und ressourcenschonend.

Für alle, die Wert auf ein noch persönlicheres Statement legen, gibt es die Griffe standardmässig auch mit exklusivem Cubic Cut. Ausserdem kann aus den vordefinierten AXOR Signature Oberflächenstrukturen gewählt werden. Der optionale Cubic Cut des Griffs verleiht der Oberfläche Tiefe und eine dekorative Note und zeigt gleichzeitig die Betätigungsrichtung an. Die schlanke Form des minimalistischen Armaturendesigns wird ergänzt durch die ressourcenschonende CoolStart-Funktion und eine Durchflussmenge von nur 5 l/min. Das CoolStart-Prinzip ist so einfach wie genial: Bei diesen Armaturen fliesst warmes oder heisses Wasser nur dann, wenn Sie es wirklich brauchen. Sie rufen die notwendige Energie nur ab, wenn Sie den Griff aktiv nach links bewegen. Das Ergebnis: weniger Ressourcenverbrauch, CO₂-Emissionen und Kosten.

www.badewelten.ch/hansgrohe

Geberit

Überragende und leise Spülleistung.

Das Geberit WC-System reduziert Spül- und Nachfüllgeräusche um mehr als 30 Prozent.

Besonders nachts sind Lärmemissionen für viele Menschen ein Problem. Auch WC-Geräusche können schlafende Mitbewohnende und Nachbarn stören. Geberit hat mit seinem WC-System eine besonders leise Spülung entwickelt. Akustiktests beweisen, dass sowohl das Spül- als auch das Nachfüllgeräusch mit dem WC-System deutlich reduziert werden. Der Unterputzspülkasten und die Toiletten sind optimal aufeinander abgestimmt, sodass sich der übliche Schallpegel eines WCs nachweislich um mehr als 30 Prozent reduziert. Zwei Komponenten spielen dabei eine Schlüsselrolle: das neue Typ-383-Füllventil sowie die flüsterleise und effiziente TurboFlush-Spültechnik. Letztere sorgt auch für ein sauberes und kraftvolles Ausspülen der WC-Keramik und übertrifft die geltenden Normanforderungen um das Zehnfache.

www.badewelten.ch/geberit



ELEMENTO

Badetücher wärmen und Energie sparen.

Das ELEMENTO Lift & Coast-System senkt den Energieverbrauch massiv.

Der digitale ELEMENTO Badetuchwärmer sieht gut aus und spart auch noch jede Menge Energie – dank dem ELEMENTO Lift & Coast-System (L&C). Dieses System muss man sich wie ein Mehrganggetriebe bei einem Fahrzeug vorstellen: Beim Beschleunigen wird bekanntlich viel Leistung aufgewendet. Sobald die Zielgeschwindigkeit erreicht ist, schalten wir in einen höheren Gang und können das Tempo mit geringem Energieaufwand halten.

Die digitale Steuerung des ELEMENTO beginnt bereits kurz vor Erreichen der Zieltemperatur damit, die Leistung zurückzunehmen, sodass die Oberflächentemperatur nicht überschwingt. Um die gewählte Oberflächentemperatur zu halten, wird nur noch so viel Energie aufgewendet wie nötig. Damit wird die Reaktionszeit der Wärmeabgabe an den Raum wesentlich erhöht und der Energiebedarf gesenkt.

www.badewelten.ch/elemento

Ein Spiegelschrank wie ein Bergsee.

Der GLOW D2W von Schneider ist der Inbegriff eleganter 360-Grad-Leuchtkraft.

Inspiziert ist dieser Spiegelschrank von der Idee, die sanfte Schönheit des Abendlichts am Walensee ins Badezimmer zu bringen. Der Schweizer Hersteller Schneider mit Sitz in Flums hat dies mittels optischer Brillanz und durchdachter Funktionalität meisterhaft umgesetzt. Das blendfreie, rundum strahlende Licht des neuen Schneider GLOW D2W sorgt für eine edle, harmonische Ausstrahlung. Ein schlankes, umlaufendes Lichtband hinter Glas lässt den Spiegelschrank wie schwebend erscheinen. Die Dim2Warm-Funktion ermöglicht es, die Lichtfarbe mit einem intuitiven Touchslider stufenlos von warmem Kerzenlicht bis zu hellem Tageslicht anzupassen. Mit seinem klaren Design und den hochwertigen Materialien vereint der Schneider GLOW D2W moderne Eleganz mit funktionaler Exzellenz und verwandelt jedes Badezimmer in einen Ort des Wohlbefindens und der Entspannung.

www.badewelten.ch/schneider



Duravit

Schlichte Farbharmonie im Bad.

Sivida by Starck von Duravit: Waschplätze mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten.

Mit Sivida by Starck präsentiert Duravit erstmals ein Waschplatzprogramm mit Mineralgusswaschtischen und Badmöbeln in einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, design von Philippe Starck. Für die Becken wurde das Mineralguss-Material DuroCast® verwendet. Aufgrund seiner samtigen Optik und Haptik gewinnt es im Bad zunehmend an Beliebtheit und geht mit den geradlinigen Möbeln eine harmonische Verbindung ein. Eine perfekt ausbalancierte Kombination mit vielfältigen Farboptionen bildet die Basis für individuelle Bäder mit charakteristischen Details. Die Becken sind wahlweise mit weisser Aussen- oder Innenfläche erhältlich und setzen damit einen besonderen Akzent. Von dezenten Ton-in-Ton-Lösungen bis hin zu kontrastreichen Anwendungen ergeben sich unzählige Kombinationsmöglichkeiten.

www.badewelten.ch/duravit

Frischer Wind in der Gestaltung von Badeinrichtungen.

Mit der neuen Kollektion «stone» zeigt talsee erneut seine Kreationskraft.



Zeitloses Design trifft auf natürliche Eleganz.

Bei talsee im Luzerner Seetal entstehen Einrichtungen für einzigartige Raumgefühle im Bad. Die Kollektionen überzeugen durch zeitloses Design und höchste Qualität. Mit modernster Technik, gezielt eingesetzter Handarbeit und Materialien wie Corian® entstehen massgefertigte Badmöbel, die durch Langlebigkeit und Ästhetik beeindruckend sind. Die neue Kollektion «stone» bringt erstmals DKTN® und Silestone® von Cosentino ins Sortiment. Die robusten, pflegeleichten Steinoberflächen wirken kraftvoll und natürlich. Sie sind in verschiedenen Materialstärken, Marmorierungen, Finishes (matt oder glänzend) und rund 30 Farbdesigns erhältlich, die nahezu unbegrenzte Gestaltungsoptionen bieten.

www.badewelten.ch/talsee

talsee x Cosentino.

Die Zusammenarbeit mit dem spanischen Oberflächen-spezialisten Cosentino ermöglicht einzigartige Kombinationen von markanten Waschbecken und massgefertigten Badmöbeln, die individuell gestaltet werden können. Die Steinoberflächen sowie die verschiedenen Formen und Grössen der Waschtische bieten fast grenzenlosen kreativen Spielraum. Ergänzt wird das Sortiment durch die Spiegelkollektion «circle»: Rundgeformte Spiegel mit direktem und indirektem Licht setzen stilvolle Akzente und vollenden das Design jeder Badeinrichtung.

Die talsee Kollektionen werden an vier Standorten in Hochdorf, Basel, Bern und Zürich ausgestellt. In den Ausstellungen bietet talsee Inspirationen und individuelle Beratung.



KWC

Ästhetik aus reinem Edelstahl.

KWC ONO E – Edelstahlaraturen in filigraner Perfektion für das Premiumbad.

Ob mit verchromter oder gebürsteter Oberfläche – die besonders schlanke KWC ONO E ist eine Armatur für glänzende Höhepunkte in jedem Premiumbad. Ihre klaren Formen, ihre hochwertigen Materialien und ihre Raffinesse bis ins Detail sind mit allen Sinnen erlebbar und machen die Armatur heute schon zum Designklassiker. Hier gehen Designqualität und Konstruktionskunst Hand in Hand.

Filigran, schlank, schön.

Die radiale Bürstung streicht den runden Charakter der Armatur heraus. Auch die feine Verarbeitung und die geringen Spaltmasse zeigen die Liebe zum Detail. Selbst die grösste Ausführung wirkt dadurch leicht und elegant. Mit 35 mm im Durchmesser ist die KWC ONO E schmal und fein wie nie zuvor. Der Bedienhebel kommt ohne Anschnitt aus. Sanft abgeschrägte Flächen an Hebel und Auslauf betonen die Leichtigkeit des Designs.



Mehr Hygiene, mehr Freiraum, mehr Bewegung.

KWC ONO E Armaturen sind aus reinem V4A-Edelstahl gefertigt. Dieser Edelstahl in höchster Güteklasse bietet Bakterien keinen Nährboden. Für eine umfassende Hygiene sorgt auch der in alle Richtungen verstellbare Perlator. Dank ihm gelangen weniger Wasserspritzer in die Umgebung, was die Reinigung deutlich vereinfacht und für mehr Sauberkeit sorgt. Auch der über dem Waschbecken schwebende Bedienhebel hilft, Wasser- und Kalkrückstände ausserhalb des Waschbeckens zu vermeiden, und bietet auch bei geringer Bauhöhe mehr Freiraum für die Hände.

www.badewelten.ch/kwc

Georg Fischer

Kalkschutz. Aber natürlich.

Hochwirksames Kalkschutzgerät
ohne Zugabe von Salz oder Chemikalien.

Kalk im Trinkwasser kann sich negativ auf Rohrleitungen, Armaturen und Wasserwärmer auswirken. Der BIOCAT Kalkschutz der Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG ist eine innovative Alternative zu herkömmlichen Entkalkungsanlagen. Dieses hochwirksame Gerät schützt effektiv vor Kalkablagerungen in der Trinkwasserinstallation, ganz ohne chemische Zusätze oder Salz. So bleibt das Trinkwasser in seiner natürlichen Beschaffenheit und geschmacklich unverfälscht. BIOCAT ist zudem umweltfreundlich, da es keine chemischen Abwässer produziert. Mit einer Lebensdauer von bis zu 30 Jahren bietet es eine nachhaltige Lösung für moderne Haushalte. Die Wartungsfreundlichkeit ist ein zusätzliches Plus: Ein Service ist nur alle 5 Jahre nötig. BIOCAT ist somit eine zukunftsweisende Wahl für alle, die Wert auf Qualität und Umweltbewusstsein legen.

www.badewelten.ch/georgfischer



Zehnder

Im Kreislauf der Wärme.

Aufregende Verstärkung für die Zehnder Studio
Collection: der neue Badheizkörper Zehnder Tetris.

Die Zehnder Group Schweiz AG, internationaler Raumklimaspezialist und Marktführer für formschöne Design-Heizkörper, hat in Zusammenarbeit mit dem renommierten Designstudio King & Miranda aus Mailand einen neuen Badheizkörper konzipiert. Im neuen Zehnder Tetris verschmelzen intelligente Technik und stilvolle Innenraum-Architektur auf beeindruckende Weise. Dafür wurde der Design-Heizkörper mit dem Red Dot Design Award 2024 in der Kategorie «Product Design» ausgezeichnet. Zehnder Tetris erfüllt einen aussergewöhnlichen Design- und Funktionsanspruch und reiht sich perfekt in die Premium-Designlinie Zehnder Studio Collection ein. Neben der klassischen Warmwasser-Ausführung ist Zehnder Tetris ab März auch als rein elektrische Version oder als Variante im Mixbetrieb mit werkseitig eingebauter Heizpatrone verfügbar.

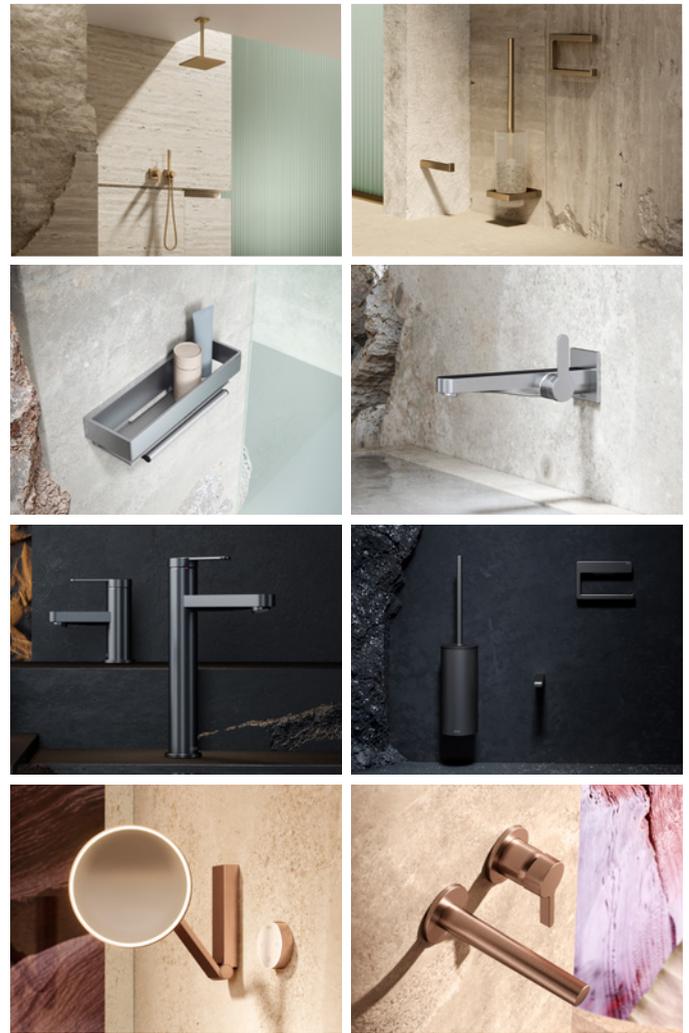
www.badewelten.ch/zehnder

Edel im Design und brillant in der Verarbeitung.

KEUCO Armaturen und Accessoires in attraktiven Farben für den besonderen Lifestyle.

Die KEUCO Armaturen und Accessoires in neuen Oberflächen sorgen für Aufsehen im Baddesign. Sie entstehen in Handarbeit in der hauseigenen KEUCO Galvanik in Hemer, sind verantwortungsbewusst «Made in Germany» und versprechen neben ihrem designstarken Look eine ausgezeichnete Langlebigkeit und Qualität. Ausgewählte Produkte der KEUCO Serien EDITION 400, EDITION 11, COLLECTION MOLL, iLook_move und IXMO sowie umfangreiches Brausezubehör werden sorgfältig in der KEUCO Manufaktur veredelt. Die Oberflächen stehen perfekt verchromt, in gebürstetem Rotgold, Messing oder Titanschwarz sowie in einem Edelstahl-Finish zur Wahl. Mit den neuen Farben und Oberflächen kann die moderne Badgestaltung mit sanften, extravaganten, prägnanten oder klaren Akzenten stilsicher und qualitätsbewusst umgesetzt werden.

www.badewelten.ch/keuco



Das einzige bewährte Verfahren gegen Kalk.

Nicht jede Methode wirkt:
Nur das Ionen-Austausch-Verfahren
entfernt Kalk zuverlässig.

Hartes Wasser schadet Haushaltsgeräten, Armaturen und Rohren. Mit der BWT Perla seta und der BWT AQA Perla Serie bietet BWT bewährte Enthärtungsanlagen auf Basis des Ionen-Austausch-Verfahrens. Das Ergebnis ist dauerhaft weiches Wasser, das Geräte schützt, die Pflege erleichtert und für flauschige Wäsche sowie reinere Haut sorgt. Das Ionen-Austausch-Verfahren entfernt zuverlässig die hart machenden Kalzium- und Magnesium-Ionen aus dem Wasser und ist damit die einzige wirklich bewährte Methode zur Wasserenthärtung. Sogenannte physikalische Entkalkungs- bzw. Enthärtungsmethoden hingegen wandeln den gelösten Kalk lediglich in eine Form um, die beim Erwärmen keine Ablagerungen bilden soll. Der Kalk bleibt damit jedoch im Wasser und die positiven Effekte einer echten Wasserenthärtung entfallen.

www.badewelten.ch/bwt

LAUFEN

Eine Stilikone neu interpretiert.

Cityplus präsentiert sich in einem schlankeren Look und zu einem schlankeren Preis.

Die Armaturenkollektion Cityplus steht für hochwertige Qualität und eine grafische Handschrift, die moderne Ästhetik vermittelt. Auch beim Redesign hat LAUFEN in Zusammenarbeit mit Andreas Dimitriadis von platinumdesign diesen Ansatz konsequent weiterverfolgt und mit den spannungsvollen Kontrasten zwischen runden und eckigen Formen, präzisen Kanten und den weichen Übergängen von Auslauf, Griff und Armaturenkörper gespielt. Die grosszügigen Oberflächen von Griff und Auslauf wurden beibehalten, der Armaturenkörper jedoch rund, schlanker und materialeffizienter gestaltet. Damit entspricht Cityplus nicht nur dem aktuellen Zeitgeist, sondern ist auch zu einem attraktiveren Preis erhältlich. Bis auf das Wandmodell sind alle Waschtischmischer mit der wasser- und energiesparenden Funktion Eco+ ausgestattet.

www.badewelten.ch/laufen



Kermi

Mit diesen Designs wird jede Dusche zum Unikat.

Das einzigartige, persönliche Duscherlebnis mit KermiEXTRA.

Bei Kermi kreieren wir immer wieder neue Designs, damit Ihre Dusche zum Unikat wird. Mit KermiEXTRA können Sie Ihren eigenen Stil im Bad verwirklichen. Unsere Massanfertigungen meistern jede architektonische Gegebenheit. Besondere Farben und Oberflächen, Dekore oder Griffausführungen verleihen Ihrer Dusche einen aussergewöhnlichen Look. Mit der neuen Oberfläche Brushed Metallic liegt die Duschkabine MENA jetzt voll im Trend. Ihre Textur verleiht den Farben – Schwarz, Gold, Bronze oder Nickel – das gewisse Extra. Eine vielseitige Auswahl an neuen Dekorvarianten orientiert sich an den angesagten Designs der Innenarchitektur, wie zum Beispiel Fischgratmuster oder Wabenstruktur. Für die Glasvarianten bietet Kermi jetzt eine noch grössere Auswahl an Texturen und Farbtönen an, darunter auch das Strukturglas Visio Sun mit seinem diskreten Muster.

www.badewelten.ch/kermi

BadeWelten

DIE BADARCHITEKTEN



BADKOMPETENZ GANZ IN IHRER NÄHE

48

BadeWelten-Standorte

1218

Badprofis am Werk

1485

ausgeführte Badprojekte
pro Jahr

47

Jahre führend
in der Schweiz



Der kürzeste Weg zu Ihrem Traumbad –
finden Sie jetzt Ihren regionalen BadeWelten-Profi.

WWW.BADEWELTEN.CH/STANDORTSUCHE

